

# ERSTE



## IRENE GANGWISCH

Die Direktorin von Hotel-Partner Garden  
Park Zug AG ist vom EVZ begeistert.

## NHL-REISE

Über 40 Gönner und Sponsoren nahmen  
an der EVZ NHL-Reise 2024 teil.

**IRENE GANGWISCH**

Geburtsdatum: 4. Mai 1972.

Funktion: Direktorin Garden Park Zug AG.

Bei der Garden Park Zug AG seit:  
17. Januar 2022.Ausbildung: Diplomierete Hotelière-  
Gastronomin.

Zivilstand: Ledig.

Wohnort: Luzern.

Hobbys: Mein Beruf, Fotografieren,  
Reisen, Geniessen.

Seit Januar 2022 Direktorin der Garden Park Zug AG: Hotelière-Gastronomin Irene Gangwisch.

# «DER AUSTAUSCH MIT DEM EVZ MACHT EINFACH SPASS»

Interview: Eugen Thalmann

Fotos: Pius Koller

Irene Gangwisch, Direktorin von Hotel-Partner Garden Park Zug AG, sagt, was sie am EVZ und am Eishockeysport begeistert. Den Namen ihres Lieblingsspielers verrät sie nicht.

## Wissen Sie, wie lange die Partnerschaft zwischen dem EVZ und dem Park Hotel Zug besteht?

Es müssen auf jeden Fall über 20 Jahre sein. Meine Mitarbeiter Jan Ericsson und René Kammermann sind schon seit 22 Jahren dabei und haben mir erzählt, dass die Zusammenarbeit mit dem EVZ vor ihrem Eintritt begonnen hat.

## Die Partnerschaft besteht praktisch seit der Eröffnung des damaligen Park-hotels Zug im Jahre 1987! Im gleichen Jahr ist der EVZ in die höchste Liga aufgestiegen.

Das muss der Grund gewesen sein (lacht). So ein Top-Team war natürlich prädestiniert für eine Partnerschaft mit dem Top-Hotel auf dem Platz!

## Sie sind beruflich erst 2022 nach Zug gekommen. Was wussten Sie vorher über den EVZ?

Nicht viel. Ich habe in den Neunzigerjahren in Davos gearbeitet und war damals HCD-Fan. Im Kreis der EVZ Gönnervereinigungen werde ich deswegen heute noch hochgenommen. Dafür habe ich mich in Zug von meinem ersten Arbeitstag an gefreut, dass wir einen Sport unterstützen, mit dem ich schon lange verbunden bin.

## Inzwischen ist Ihr EVZ Puls gestiegen?

Hundertprozentig! Vor allem durch die Anlässe der EVZ Gönnervereinigungen Club 111 und Kristall-Club, bei denen wir seit Jahrzehnten Mitglied sind. Ich nehme regelmässig daran teil und finde es toll, wie offen und kollegial der Umgang untereinander ist. Inzwischen sind daraus zahlreiche Freundschaften entstanden.

## Was waren Ihre ersten Erlebnisse mit dem EVZ?

Mein erster Höhepunkt war die Playoff-Finalserie 2022 gegen die ZSC Lions. Ich gebe es zu: Nach der unglaublichen Wende im 7. Finalspiel bin ich fast durchgedreht. Die Stimmung war bombastisch und ich habe zum ersten Mal hautnah miterlebt, wie viele Emotionen der EVZ in der Region auslöst und wie viele Menschen er verbindet.

## Was ist die Motivation Ihrer Firma für diese Partnerschaft?

Ich betrachte es als selbstverständlich, dass wir als grösstes Hotel der Stadt den EVZ unterstützen!

## Was gefällt Ihnen besonders an der Zusammenarbeit?

Dass sie so persönlich ist! Es gibt keine Distanz, man kann mit allen diskutieren, alle sind offen und zugänglich, auch die Spieler. Der Austausch mit dem EVZ macht einfach Spass.

## Wie nehmen Sie die EVZ Organisation wahr?

Als strukturiert, innovativ und vorausschauend. Der Blick ist in die Zukunft gerichtet und die definierten Ziele werden konsequent umgesetzt. Auch die ganze Kommunikation finde ich hervorragend.



Irene Gangwisch und Marketing Manager Jan Ericsson in einem der Banketträume.

# Ineichen ij



ineichen.ch

# Hufschmid

## Ihr Elektro-Partner vor Ort

Marcel Hufschmid AG  
6300 Zug, +41 41 769 69 69  
www.hufschmid-elektro.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter  
Group

GARDEN PARK ZUG AG

**«ALS FRAU FINDE ICH ES GENIAL, ABER AUCH SELBSTVERSTÄNDLICH, DASS SICH EIN KLUB WIE DER EVZ FÜR BEIDE GESCHLECHTER ENGAGIERT. ICH BIN STOLZ, DASS ER AUCH IN DIESER HIN-SICHT EINE VORREITERROLLE SPIELT.»**

**In dieser Saison hat der EVZ das Women & Girls Programm lanciert? Was sagen Sie zu dieser Initiative?**

Als Frau finde ich es genial, aber auch selbstverständlich, dass sich ein Klub wie der EVZ für beide Geschlechter engagiert. Ich bin stolz, dass er auch in dieser Hinsicht eine Vorreiterrolle spielt. Wir haben spontan das Spielerpatronat für Naemi Herzig übernommen.

**Wo sehen Sie Gemeinsamkeiten zwischen dem EVZ und der Garden Park Zug AG?**

Was uns verbindet, ist das professionelle, strukturierte, innovative und zukunftsorientierte Vorgehen. Und beide Unternehmen bieten allen etwas: Der EVZ verbindet durch den Sport, wir bieten generell eine Plattform für Begegnungen.

**Wie können Sie von dieser Partnerschaft profitieren?**

Dass wir Hotel-Partner des EVZ sind, bringt uns nicht nur mehr Bekanntheit, sondern auch geschäftliche Vorteile. Zahlreiche Gastmannschaften und Spieler haben schon bei uns logiert, zudem finden regelmässig EVZ Veranstaltungen bei uns statt. Der EVZ bietet eine interessante Plattform, die wir gut für unsere Zwecke nutzen können.

**Wie identifizieren sich die Parkhotel-Mitarbeitenden mit dem EVZ?**

Sie finden es lässig, dass wir uns beim EVZ engagieren und gehen gerne an die Spiele. Unsere Mitarbeitertickets sind schnell weg!

**Was ist das nächste gemeinsame Projekt?**

Die Vertragsverlängerung, die wir jährlich aushandeln. Wenn der EVZ nichts anderes plant, bleiben wir selbstverständlich weiterhin im Boot.

**Was tut die Garden Park Zug AG sonst noch im Bereich Sponsoring?**

Wir sind Hotel-Partner des Zug Open, des viertgrössten ATP-Profiturniers in der Schweiz, und haben noch ein kleineres Engagement beim Fussballverein Zug 94.

**Was gefällt Ihnen besonders am Eishockeysport?**

Das extrem schnelle Tempo und die physische Intensität. Unglaublich, mit welcher

Leichtigkeit sich die Spieler auf dem Eis bewegen. Es ist ein «kribbeliger» Sport, der einen einfach mitreisst. Ich selbst habe früher Landhockey gespielt.

**Haben Sie einen Lieblingsspieler beim EVZ?**

Ja, aber den Namen verrate ich nicht...

**Wie oft sieht man Sie an einem EVZ Spiel?**

Wegen den Umbauaktivitäten in unserem Unternehmen hatte ich in der laufenden Saison bis jetzt nicht die gewünschte Zeit dafür. In der letzten Saison habe ich praktisch alle Heimspiele besucht.

**Haben Sie auch schon ein Spiel des Women's Teams mitverfolgt?**

Nein, aber das kommt noch.

**Was trauen Sie dem EVZ in dieser Saison zu?**

Nach dem, was die Mannschaft bis jetzt gezeigt hat, traue ich ihr alles zu – auch den Meistertitel!



MIT DIESEM BODEN WIRD JEDE LIEGE ZUM CORBUSIER.

**HASSLER**  
BODEN UND VORHANG

Hans Hassler AG Chamerstrasse 174 6300 Zug hassler.ch

## GEBR. OSWALD AG ZUG

Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft



**Ihr Profi mit langjähriger Erfahrung und bestem Know-How auf dem Platz Zug**

- Verkauf
- Erstvermietung
- Verwaltung

Bahnhofstrasse 28  
6300 Zug  
041 729 11 29  
info@gebr-oswald.ch  
www.gebr-oswald.ch



Die Partnerschaft mit dem EVZ bringt Irene Gangwisch ins Schwärmen.



Offener, persönlicher, einladender: Blick in den Bistro-Bereich des aigo Restaurants.

# TÜREN AUF FÜR HERR UND FRAU ZUG

Im Oktober 2023 öffnete das aigo Restaurant & Bar im Park Hotel Zug seine Türen. Das neue Gastronomie-Erlebnis spricht nicht nur Business-Gäste, sondern auch die Zugerinnen und Zuger an.

«Es ist eine Aufwertung von allen Bereichen», freut sich Irene Gangwisch, Direktorin der Garden Park Zug AG, über die Neugestaltung des Gastronomie-, Bar- und Aufenthaltsbereichs im Park Hotel Zug, der am 23. Oktober 2023 nach einer viermonatigen Umbauzeit eröffnet wurde. Die grosszügige Lounge, die zentrale Bar mit der

grössten Cocktailkarte im Kanton Zug, der lauschige Wintergarten und multifunktionale Räume, die als Wohlfühloase genutzt oder für kleinere und grössere Bankette, Seminare, Konzerte oder andere Events von 15 bis 450 Personen nach Bedarf miteinander verbunden werden können – alles wirkt offener, persönlicher und einladender.

«Wie der Name verrät, setzen wir mit dem aigo einen besonderen Akzent – ganz à la

accent aigo», schwärmt Irene Gangwisch vom neuen Gastronomie-Konzept. Das Restaurant zelebriert die Vielfalt regionaler Produkte und verbindet Schweizer Küche mit südfranzösischem Flair. Damit sollen nicht nur die Hotelgäste, sondern auch die einheimische Bevölkerung angesprochen werden. «Wir haben die Türen für Herr und Frau Zug geöffnet», bringt es Marketing Manager Jan Ericsson auf den Punkt.

Das neue Konzept zeigt die gewünschte Wirkung: Seit der Neueröffnung kommen deutlich mehr einheimische Gäste ins Restaurant, wo inzwischen bis 100 Mittagessen und über 50 Abendessen über den Tisch gehen. Das Park Hotel Zug ist auch das einzige Restaurant im Kanton Zug, das jeden Tag geöffnet ist und von 07 bis 23 Uhr warme Küche offeriert. Die Bar, wo im Gegensatz zu früher nicht mehr geraucht werden darf, öffnet um 07 Uhr und bleibt offen, solange Gäste da sind.

## «DAS TEAM KOMMT BEI MIR AN ERSTER STELLE. OHNE TEAM KEIN ERFOLG – DAS GILT FÜR UNS WIE FÜR DEN EVZ!»

Hoteldirektorin Irene Gangwisch hat den ganzen Umbau im Park Hotel und das gleichzeitig stattfindende Rebranding des gesamten Unternehmens von Anfang an federführend umgesetzt – zusammen mit tollen Teams, wie sie betont: «Das Team kommt bei mir an erster Stelle. Ohne Team kein Erfolg – das gilt für uns wie für den EVZ!»

Die 51-jährige Hotelière und Gastronomin, die 2021 unter sieben Bewerbenden den Zuschlag für ihren heutigen Job erhalten

hat, brachte auch die nötige Erfahrung für diese wichtige Aufgabe mit: «Ich habe bereits vorher acht Restaurant-Eröffnungen inklusive Umbau erfolgreich durchgeführt und hatte schon in Lenzerheide die Verantwortung für drei Hotelbetriebe, das hat sicher geholfen.»

Das Ergebnis der Umfirmierung: Die Hotelbusiness Zug AG heisst heute Garden Park Zug AG. Dazu gehören das Park Hotel Zug mit 112 Zimmern, aigo Restaurant & Bar, das City Garden Design Hotel mit 79 Zimmern, Secret Garden Restaurant & Bar, 49 City Apartments und der Bereich Catering für externe Events. Das Park Hotel und City Garden Design Hotel sind die einzigen 4-Sterne-Hotels in Zug.

Derweil beschäftigt sich Irene Gangwisch bereits mit den nächsten Herausforderungen wie die Digitalisierung und die Zertifizierung der Nachhaltigkeit, die im Unternehmen schon lange vorgelebt wird. Zudem sollen in Zukunft zweimal pro Monat

After-Work-Events Groove & Cocktails in der aigo Bar & Lounge durchgeführt und mehr Freizeitgäste aus der Schweiz und den Nachbarländern gewonnen werden. Deshalb kommt die neue Website auch dreisprachig daher. Gleichzeitig will man weiter daran arbeiten, die Gastronomie- und Event-Lokalitäten für die einheimische Bevölkerung zum «place to be» zu machen.

Dass sie ihren letzten Job beim Sorell Hotel Zürichberg «ins Blaue hinaus» gekündigt hat, bereut sie nicht. Im Gegenteil, wie die leidenschaftliche Hotelière versichert: «Ich werde von einem tollen Team aus rund 20 verschiedenen Nationen unterstützt und gehe jeden Tag gerne zur Arbeit!»



aigo Bar &amp; Lounge mit Blick in den Wintergarten «Harmonie».